

**LB≡BW Asset Management**

**BW-RENTA-INTERNATIONAL-FONDS**

**Jahresbericht zum 30.09.2022**



# Inhalt

<b>Jahresbericht zum 30.09.2022</b>	<b>7</b>
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 30.09.2022	12
Vermögensaufstellung zum 30.09.2022	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022	17
Entwicklung des Sondervermögens	18
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	19
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24



**Liebe Anlegerin, lieber Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf [www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de) finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH  
Geschäftsführung



Uwe Adamla  
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer



# BW-RENTA-INTERNATIONAL-FONDS

## Jahresbericht zum 30.09.2022

# Tätigkeitsbericht

## I. Anlageziele und Politik

Der Fonds strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

Mindestens 51 Prozent des Wertes des Fondsvermögens werden in verzinsliche Wertpapiere investiert. Das international ausgerichtete Fondsvermögen wird dabei in Anleihen angelegt, die auch auf Fremdwährungen lauten können. Das Fondsmanagement agiert bei seinen Investitionsentscheidungen aus der Sicht eines Euro-Anlegers und investiert in die vom Chance-Risiko-Verhältnis attraktivsten Währungen, Laufzeiten und Segmente. Anlagen in Aktien, Genussscheinen, Options- oder Wandelanleihen werden nicht berücksichtigt.

## II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 3,41 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



## III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

### a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022

### Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	9.730.571,60	-12.231.913,48	EUR

### b) Allokation Renten

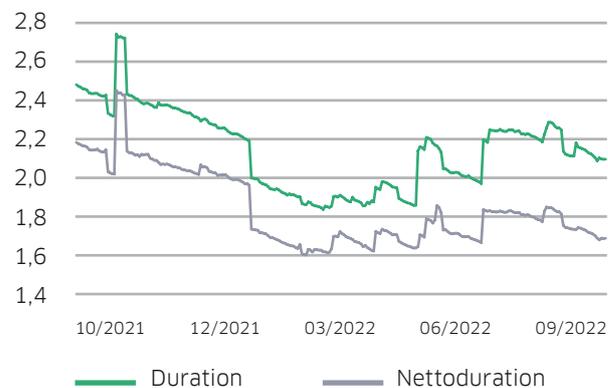
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

### Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

### Duration, Nettoduration



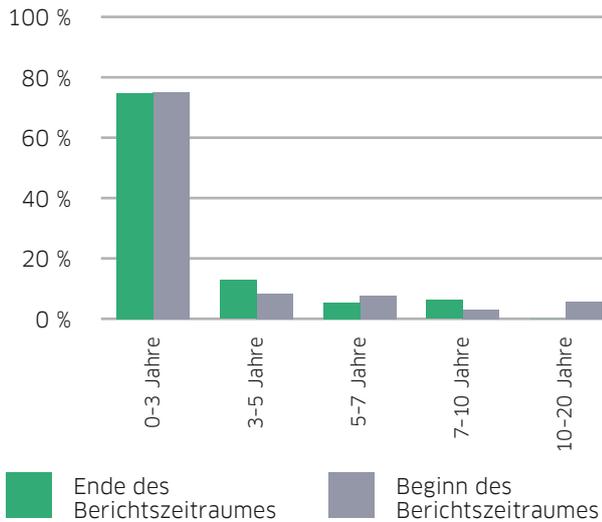
# Tätigkeitsbericht

## c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

### Analyse nach Laufzeiten



## d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Die Positionierung im Fonds war vorwiegend in den kurzfristigen Laufzeitsegmenten internationalen Renten in Lokalwährung. Die Duration des Fonds war im Zeitablauf unter 2 Jahre und weist somit ein geringes Zinsänderungsrisiko auf. Einige Anleihen mit längeren Laufzeiten wurden als Ertragsquelle selektiert und die Allokation stets darauf gerichtet Diversifikation und vorteilhafte Mischung aus Ertrag und Risiko darzustellen. Schwergewicht im Portfolio war der US-Dollar und kurzlaufende US Treasury Notes. Exposure in kanadische Dollar, australische Dollar, schwedische Krone, ungarischer Forint, Sudafrikanischer Rand, mexikanische Peso, und polnische Zloty unter anderem. Euroland Exposure mit diversifiziertem Fokus war auch ein Bestandteil des Fonds. Die wesentliche Performancekomponente war darauf gerichtet, von Währungseffekte zu profitieren bei minimalem Zinsänderungsrisiko. Der Fondsrating war stets im oberen Investment-Grade Segment angesiedelt. Europäische Exposure von Deutschland und Italien war signifikant. Das Ziel des Fonds war auch ein hohes Maß an Liquidität. Daher waren die Staatsanleihen der

primäre Anlageinstrument. Als Beimischung waren einige Unternehmensanleihen von globalen Emittenten immer wieder relevantes Anlageziel. Emerging Markets waren im Fonds auch sowohl im Lokalwährung als auch in Hartwährung stark vertreten. Beispiele sind die Exposure in Brasilien, Mexiko, Südafrika und China zu nennen. Die Anlagepolitik war durch aktives Management und quantitative Managemententscheidungen geprägt. Quantitative Analyse und Managementknowhow hat die diskretionäre Allokation und Selektion geprägt.

## IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen 4,11 %				

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

### Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

# Tätigkeitsbericht

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	99,93 %			

## Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,76 %			

## Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

## Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	2,44 %			

## Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

# Tätigkeitsbericht

## V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

### Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	374.278
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	201.569

### Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	692.550
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	15.481

## VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Vermögensübersicht zum 30.09.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>20.596.098,35</b>	<b>100,25</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>16.398.954,09</b>	<b>79,82</b>
USA	6.955.728,77	33,86
Italien	1.727.079,00	8,41
Brasilien	1.180.593,07	5,75
Bundesrep. Deutschland	775.018,00	3,77
Norwegen	710.411,69	3,46
Europ. Investitionsbank	689.457,62	3,36
Südafrika	624.060,72	3,04
Portugal	542.280,00	2,64
Neuseeland	465.384,84	2,27
Schweden	456.462,45	2,22
Canada	419.137,48	2,04
Mexiko	396.176,57	1,93
Australien	391.415,63	1,91
China	325.794,25	1,59
Indonesien	195.700,00	0,95
Niederlande	188.954,00	0,92
Spanien	188.040,00	0,92
andere Instit. der EU	167.260,00	0,81
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>4.003.696,26</b>	<b>19,49</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>193.448,00</b>	<b>0,94</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-51.986,32</b>	<b>-0,25</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>20.544.112,03</b>	<b>100,00</b>

# Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>16.398.954,09</b>	<b>79,82</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>10.354.893,21</b>	<b>50,40</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
2,7500 % Australia, Commonwealth of... AD-Loans 2012(24) Ser.137	A1G6RB		AUD	600	600		% 99,400	391.415,63	1,91
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.181 v.2020(25)	114181		EUR	300	300		% 95,771	287.313,00	1,40
0,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	110488		EUR	500	500		% 97,541	487.705,00	2,37
0,6250 % China, People's Republic of EO-Notes 2020(35)	A285N3		EUR	200		500	% 67,917	135.834,00	0,66
1,0000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2022(32)	A3K4DD		EUR	200	400	200	% 83,630	167.260,00	0,81
3,3750 % Indonesien, Republik EO-Med.-T. Nts 2015(25) Reg.S	A1Z4SN		EUR	200	200		% 97,850	195.700,00	0,95
4,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2008(23)	A0TT2V		EUR	500			% 101,965	509.825,00	2,48
5,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2009(25)	A1AJ3B		EUR	400	200	200	% 104,400	417.600,00	2,03
4,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2013(24)	A1HPGE		EUR	400			% 102,427	409.708,00	1,99
3,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(30)	A1ZJGS		EUR	200	200		% 96,718	193.436,00	0,94
1,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(24)	A2R0AN		EUR	200	200		% 98,255	196.510,00	0,96
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2016(26)	A18W15		EUR	300	300		% 102,300	306.900,00	1,49
0,3000 % Portugal, Republik EO-Obr. 2021(31)	A3KPH6		EUR	300			% 78,460	235.380,00	1,15
0,0000 % Spanien EO-Bonos 2022(25)	A3K1YU		EUR	200	200		% 94,020	188.040,00	0,92
2,1500 % European Investment Bank YN-Notes 2007(27)	A0G485		JPY	90.000			% 108,627	689.457,62	3,36
1,5000 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2016(26)	A18X56		NOK	8.000	3.000		% 94,800	710.411,69	3,46
5,5000 % New Zealand, Government of... ND-Bonds 2011(23)	A1GS4K		NZD	800	100		% 100,750	465.384,84	2,27
1,5000 % Schweden, Königreich SK-Obl. 2012(23) Nr. 1057	A1HB5G		SEK	5.000	5.000		% 99,250	456.462,45	2,22
8,8750 % Brasilien DL-Notes 2024	612224		USD	200	200		% 107,519	219.505,01	1,07
2,6250 % China, People's Republic of DL-Bonds 2017(27)	A19RNB		USD	200			% 93,047	189.960,25	0,92
4,3000 % South Africa, Republic of DL-Notes 2016(28)	A1867P		USD	400	400		% 83,150	339.510,76	1,65
7,1250 % United States of America DL-Bonds 1993(23)	402634		USD	1.000	1.000		% 101,090	1.031.897,55	5,02
7,5000 % United States of America DL-Bonds 1994(24)	414890		USD	1.700	1.700		% 106,328	1.845.126,45	8,98
7,7500 % South Africa, Republic of RC-Loan 2012(23) No.2023	A1G6JQ		ZAR	5.000	5.000	5.000	% 100,200	284.549,96	1,39

# Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>6.044.060,88</b>	<b>29,42</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
2,2500 % Canada CD-Bonds 2022(29)	A3K3UG		CAD	600	600	%	94,030	419.137,48	2,04
1,2500 % Daimler Truck Intl Finance EO-Med.-Term Notes 2022(25)	A3K37F		EUR	200	200	%	94,477	188.954,00	0,92
4,2500 % Brasilien DL-Bonds 2013(25)	A1HSQT		USD	600	200	%	97,558	597.507,03	2,91
4,5000 % Brasilien DL-Bonds 2019(19/29)	A2RZUX		USD	400	400	%	89,046	363.581,03	1,77
4,1250 % Mexiko DL-Medium-Term Nts 2016(16/26)	A18W3V		USD	400	400	%	97,029	396.176,57	1,93
1,8750 % United States of America DL-Notes 2015(22)	A1Z9KD		USD	2.000		300 %	99,895	2.039.392,26	9,93
2,0000 % United States of America DL-Notes 2017(22)	A19Q9M		USD	2.000		300 %	99,891	2.039.312,51	9,93
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>16.398.954,09</b>	<b>79,82</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>4.003.696,26</b>	<b>19,49</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>4.003.696,26</b>	<b>19,49</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	215.977,70		%	100,000	215.977,70	1,05
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
			CZK	16.100.578,12		%	100,000	655.254,18	3,19
			DKK	277,61		%	100,000	37,34	0,00
			HUF	103.200.689,43		%	100,000	243.930,01	1,19
			NOK	582.094,74		%	100,000	54.526,23	0,27
			PLN	1.177.293,91		%	100,000	243.317,95	1,18
			SEK	421.646,44		%	100,000	38.784,03	0,19
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
			AUD	117.503,55		%	100,000	77.117,25	0,38
			CAD	24.731,38		%	100,000	18.373,30	0,09
			CHF	1.049.027,52		%	100,000	1.087.977,10	5,30
			GBP	44.593,46		%	100,000	50.812,97	0,25
			JPY	1.118.420,00		%	100,000	7.887,34	0,04
			MXN	49.169,21		%	100,000	2.496,11	0,01
			NZD	59.157,92		%	100,000	34.157,82	0,17
			USD	1.183.390,19		%	100,000	1.207.972,43	5,88
			ZAR	1.145.750,42		%	100,000	65.074,50	0,32
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>193.448,00</b>	<b>0,94</b>
Zinsansprüche			EUR	193.448,00				193.448,00	0,94
<b>Sonstige Verbindlichkeiten *)</b>							<b>EUR</b>	<b>-51.986,32</b>	<b>-0,25</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>20.544.112,03</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>39,90</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>514.848</b>	

\*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrenentgelte, Kostenpauschale

## Fußnoten:

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2022	=	
Australische Dollar	(AUD)	1,5237000	=	1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,3460500	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9642000	=	1 Euro (EUR)
Tschechische Kronen	(CZK)	24,5715000	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4354500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8776000	=	1 Euro (EUR)
Ungarische Forint	(HUF)	423,0750000	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	141,7994000	=	1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso	(MXN)	19,6983000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,6755000	=	1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,7319000	=	1 Euro (EUR)
Zloty	(PLN)	4,8385000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,8716500	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	0,9796500	=	1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	(ZAR)	17,6067500	=	1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
5,7500 % Australia, Commonwealth of... AD-Loans 2010(22) Ser. 128	A1AV34	AUD		700	
0,6250 % Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2021(21/28)	A3KVV3	EUR		500	
0,2000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2021(36)	A3KM90	EUR		100	
1,2500 % Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2022(22/25)	A3K47M	EUR	200	200	
0,9000 % Procter & Gamble Co., The EO-Bonds 2021(21/41)	A3KYD4	EUR	500	500	
1,7500 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2021(30)Reg.S	A3KTZA	EUR		300	
5,4000 % Spanien EO-Bonos 2013(23)	A1HFBQ	EUR		200	
1,1250 % Ungarn EO-Bonds 2020(26)	A28WQ7	EUR		200	

**An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere**

<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,5550 % Chile, Republik EO-Notes 2021(28/29)	A3KWJD	EUR		300	
1,6250 % United States of America DL-Notes 2012(22)	A1HCAU	USD		1.000	
1,3750 % United States of America DL-Notes 2019(22)	A2R87A	USD		2.700	

**Nicht notierte Wertpapiere**

<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.175 v.2017(22)	114175	EUR		300	
2,2500 % Polen, Republik ZY-Bonds 2016(22) Ser.0422	A188CR	PLN		2.000	
2,0000 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 2011(22)	A0U4GY	CHF		2.400	
0,4000 % Spanien EO-Obligaciones 2017(22)	A19B40	EUR		300	
4,7000 % Tschechien KC-Anl. 2007(22) Ser.55	A0NYHF	CZK		13.000	
1,5000 % Ungarn UF-Notes 2019(22) Ser.2022/C	A2RYU6	HUF		200.000	

**Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen**

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,45 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 974.679,77 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

# Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	300,49
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	484.051,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	25.701,78
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-17.164,22
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>492.889,30</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.216,15
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-181.888,17
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.104,90
4. Kostenpauschale	EUR	-26.274,30
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.921,82
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-222.405,34</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>270.483,96</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	575.847,64
2. Realisierte Verluste	EUR	-708.031,69
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-132.184,05</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>138.299,91</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	663.878,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-107.049,45
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>556.829,30</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>695.129,21</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>21.396.742,51</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-175.359,36
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-1.371.942,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		540.841,49
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-1.912.784,47
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-457,35
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	695.129,21
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		663.878,75
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-107.049,44
			<hr/>
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>20.544.112,03</b>
			<hr/> <hr/>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil <sup>*)</sup>	
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	2.576.031,18	5,00
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	2.751.908,48			5,35
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-175.877,30			-0,34
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	138.299,91	0,27
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	270.483,96			0,53
					<hr/>	
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>						
1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-2.446.610,13	-4,75
<b>III. Gesamtausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>267.720,96</b>	<b>0,52</b>
<b>1. Endausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>267.720,96</b>	<b>0,52</b>

<sup>\*)</sup> Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	24.146.430,20	EUR	39,56
2020/2021	EUR	21.396.742,51	EUR	38,90
2021/2022	EUR	20.544.112,03	EUR	39,90

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		79,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,09 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,73 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,01 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden bis 31.12.2021 auf Basis von Monte-Carlo-Simulationen berechnet. Seit dem 01.01.2022 werden die Werte auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

### Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 98,66 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML 1-3 Year Global Broad Market Unhedged Index	100,00 %
--	----------

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	39,90
Umlaufende Anteile	STK	514.848

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,09 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagezinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>1.565,25</b>
Negative Einlagezinsen bzw. Verwahrentgelte	EUR	1.565,25

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 1.425,02  
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

#### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

#### Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

#### Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60% bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2021	2020
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>25.679.075,93</b>	<b>23.419.263,52</b>
davon feste Vergütung	EUR	20.999.291,12	19.746.165,15
davon variable Vergütung	EUR	4.679.784,81	3.673.098,37
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr</b>		<b>308</b>	<b>286</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker</b>	<b>EUR</b>	<b>3.880.239,37</b>	<b>2.794.612,03</b>
Geschäftsführer	EUR	1.936.706,67	993.510,39
weitere Risk Taker	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon Führungskräfte	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vorgenommen.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,13 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 16. November 2022

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BW-RENTA-INTERNATIONAL-FONDS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 8. Dezember 2022

### **Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)  
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)  
Wirtschaftsprüfer





# LB≡BW Asset Management

20056 [6] 01/2023 55 25% Altpapier

## LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351  
70003 Stuttgart  
Pariser Platz 1, Haus 5  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 22910-3000  
Telefax 0711 22910-9098  
[www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de)  
[info@LBBW-AM.de](mailto:info@LBBW-AM.de)